



## Forschung, Entwicklung, Arbeitskräfte

### Vorteile für Standort Dresden

Ostdeutsche Städte bieten potenziellen Investoren im Vergleich zu osteuropäischen Städten bedeutende Vorteile. Das ist das Ergebnis einer Studie, die Bundesminister Wolfgang Tiefensee kürzlich in Berlin vorstellte. Die Städte Berlin, Dresden, Erfurt, Gera, Greifswald, Halle, Jena, Leipzig, Potsdam und Rostock hatten Wirtschaftsprüfer damit beauftragt.

Bei der vorliegenden Studie ging es ausdrücklich nicht um einen Vergleich dieser zehn Städte untereinander, dennoch kann sich die Landeshauptstadt Dresden bei den untersuchten 15 Einzelkriterien häufig auf ersten bzw. vorderen Plätzen wiederfinden. Der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden punktet besonders bei Forschung und Entwicklung (FuE) – Kriterien sind Patentanmeldungen, Ausgaben für FuE und Veröffentlichungen auf dem Gebiet „Life Sciences“ – und hinsichtlich der Qualifizierung der Arbeitskräfte – Kriterien hierfür sind Beschäftigte in FuE, Humanressourcen in Wissenschaft und Technologie sowie die Anzahl von Mechatronikern in der Ausbildung.

Auch für den Standort Ostdeutschland insgesamt weist die Studie ein durchweg positives Ergebnis aus. Ostdeutschlands Städte liegen zum Beispiel hinsichtlich ihrer Infrastrukturen und damit verbundener Rahmenbedingungen gegenüber den untersuchten osteuropäischen Städten deutlich im Vorteil: Die Autobahndichte ist um ein Dreifaches höher als in den Vergleichsregionen, das Angebot an Gewerbeimmobilien ist bezüglich Flächengröße und Ausstattung deutlich größer und vielseitiger. Dresden kann insbesondere bei der Verfügbarkeit von Gewerbeimmobilien und der Stromversorgungssicherheit deutliche Erfolge aufweisen. Die Analysen zeigen aber auch, dass Osteuropas Städte ihre Rahmenbedingungen ständig verbessern und damit ihre Attraktivität für Investoren erhöhen.

## Der Weihnachtsbaum ist da

110-jährige Fichte schmückt den Altmarkt



▲ **Angekommen.** 110 Jahre ist sie alt, die Fichte des diesjährigen Striezelmarktes. Am Montagmorgen wurde sie im Ullersdorfer Forst gefällt, auf 22 Meter gekürzt und mit einem Sattelschlepper in die Dresdner Innenstadt auf den Altmarkt gefahren. Eine Polizeieskorte begleitete den Transport. Viele Schaulustige beobachte-

ten, wie die fünf Tonnen schwere Fichte abgeladen, ihr Stamm angespitzt und im Boden verankert wurde. Die Fichte, deren Transport und das Aufstellen kosten insgesamt 5200 Euro. Zur Eröffnung des Striezelmarktes am 29. November werden 620 Lichter das grüne Kleid des Baumes schmücken. Foto: Füssel

## Berufsakademie: Wer möchte studieren?

Die Stadt bietet für nächstes Jahr Studienplätze an Berufsakademien an. Zur Auswahl stehen drei Fachrichtungen. Ausbildungsbeginn ist der 1. Oktober 2007. Die Bewerbungen sind bis spätestens 8. Dezember 2006 an die jeweilige Anschrift zu richten. ► Seite 8

## Festival für Computer-Kunst

Vom 10. bis 19. November findet in Dresden das 10. Internationale Festival für computergestützte Kunst CYNET-art\_06humane statt. Im Festspielhaus Hellerau werden Tanzperformances, audiovisuelle Konzerte, interaktive Installationen und eine Medialounge mit Internetprojekten rund um das Thema „humane“ präsentiert. ► Seite 5

## Ärztliche Untersuchung für Schulanfänger

Am 9. und 14. November melden die Eltern ihre Kinder in den Grundschulen für das Schuljahr 2007/08 an. Dort erhalten sie auch einen Termin für die ärztliche Schulaufnahmeuntersuchung. ► Seite 3

**Winterdienst:** Stadt auf kalte Jahreszeit vorbereitet ► Seite 2

**Hochwasserschutz:** Bauarbeiten an Brühlscher Terrasse ► Seite 3

**Ausstellung:** Fotografie und Wissenschaft ► Seite 4

**Chormusik:** Werk ehrt Förderer der Frauenkirche ► Seite 5

**Veranstaltungen:** Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen ► Seite 7

**Bebauungspläne:** Prager Straße Süd/Wiener Platz, Kötschenbroder/Lommatzcher Straße, Einkaufszentrum Prager Straße ► Seiten 13–15

## Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 102. Geburtstag  
am 10. November**  
Margaretha Helm, Loschwitz

**zum 100. Geburtstag  
am 14. November**  
Margareta Hanisch, Cossebaude

**zum 90. Geburtstag  
am 10. November**  
Margot Rieger, Leuben  
**am 11. November**  
Margot Kaden, Plauen  
**am 13. November**  
Walter Fäsler, Blasewitz  
Margarete Krüger, Pieschen  
**am 14. November**  
Erich Gauernack, Weißig  
**am 15. November**  
Brigitte Hoffmann, Klotzsche

**zum 65. Hochzeitstag  
am 15. November**  
Werner und Vera Schuchardt, Plauen

**zur Goldenen Hochzeit  
am 10. November**  
Gerhard und Siegrid Schreiter,  
Schullwitz  
**am 15. November**  
Viktor und Olinda Wuchrer, Altstadt

## S-Bahn-Vorplätze neu gestaltet

In den vergangenen vier Monaten wurden die beiden S-Bahn-Vorplätze am Haltepunkt Freiburger Straße neu gestaltet. Die Plätze erhielten Fahrradstellplätze, Fahrkartenaufgaben, Telefonszellen, Infoleitsysteme (Tafeln) und Sitzgelegenheiten.

Die beiden Vorplätze, Ausgang Ammonstraße und Ausgang Richtung Löbtau, verbindet ein Tunnel, der auch den Zugang zu den Bahnsteigen ermöglicht. Eine Rampe garantiert den behindertengerechten Zugang. Im Auftrag der Deutschen Bahn AG gestaltete die Firma Strabag die Vorplätze nach Fertigstellung des S-Bahn-Haltepunktes. Die Baukosten betragen rund 600 000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des EFRE Programms, des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

## Jetzt kann der Winter kommen

Die Stadt betreut rund 700 Kilometer des Straßennetzes

**Die Stadt ist einsatzbereit, wenn Frau Holle die Betten schüttelt. Insgesamt 66 Arbeitskräfte des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen wissen, was dann zu tun ist. Sie werden von weiteren 23 Fahrern bei Bedarf unterstützt.**

Auch der Fuhrpark mit 50 Räum- und Streufahrzeugen ist startklar. Weitere Auftragnehmer arbeiten mit rund zehn Fahrzeugen am Stadtrand.

### Stadt sichert den Berufsverkehr

Die Stadt ist verpflichtet, bei Schnee und Eis den Hauptberufsverkehr abzusichern, morgens spätestens ab 7 Uhr und abends grundsätzlich bis 20 Uhr. Der Winterdienst betreut von den rund 1400 Kilometern Straßennetz in Dresden rund 700 Kilometer. Dafür wurden 3000 Tonnen Tausalz, 400 Tonnen Splitt und Sand, 200 Kubikmeter Granulat und 120 Kubikmeter Magnesiumchlorid-Lösung für Feuchtsalz eingelagert.

Auf rund 12 Prozent der Straßen verzichtet der Winterdienst der Stadt wegen des Umweltschutzes auf Taumittel. Außerdem betreut er 56 Kilometer Gehwege, Radwege, Treppen und Überwege.

Kommunen sind nicht verpflichtet, Straßen mit geringer Verkehrsbedeutung zu räumen. Vielmehr hat sich der Verkehr im Winter auf die Straßenverhältnisse einzustellen. Bei außergewöhnlicher Witterung kann dem Verkehrsteilnehmer sogar zugemutet werden, vorübergehend auf die Benutzung von Verkehrswegen zu verzichten.

Die Pflichten der Anlieger im Winter regelt die Winterdienst-Anliegersatzung der Stadt, nachzulesen im Internet unter [www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser) (Anliegen: Satzungen).

### Anlieger in der Pflicht

Anlieger müssen öffentliche Straßen, Gehwege, Treppen und Fahrbahnen ohne Gehweg vom Schnee räumen und bei Schnee- und Eisglätte streuen. Diese Pflicht besteht wochentags von 7 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9 bis 20 Uhr. Befindet sich zum Beispiel eine Bushaltestelle auf dem Gehweg, muss auf mehr als nur 1,50 Metern geräumt und gestreut werden. Auch in Haltestellen ist Winterdienst zu leisten.

In Fußgängerzonen genügen angemessene breite Streifen in der Mitte und am Rand mit mehreren Querverbindungen.

Es versteht sich von selbst, dass zusammengeschobener Schnee nicht auf die frisch beräumte Fahrbahn gehört. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen stets frei sein.

### Im selben Umfang wie im Vorjahr

Der letzte Winter war lang und schneereich. Die Winterdienst-Fahrzeuge waren an 109 Tagen wegen Glätte und an 47 Tagen zum Räumen unterwegs. Der aktuelle Winterdienst wird im selben Umfang wie der letzte geplant. Für dieses Jahr sind Haushaltsmittel in Höhe von 1,5 Millionen Euro eingeplant.

## Bundesförderung für Dresdner Agenda-Verein

184 Bewerber haben sich in diesem Jahr am bundesweiten Wettbewerb zur lokalen Nachhaltigkeit beteiligt. Zehn der eingereichten Projekte, darunter eins vom Verein Lokale Agenda 21 für Dresden, wurden vor kurzem in Berlin ausgezeichnet. Sie erhalten Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Bundesregierung hatte den Wettbewerb erstmals im Jahr 2005 ausgeschrieben. Beteiligen können sich Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Stadt, Gemeinde oder Region vorbildliche Beiträge zur lokalen Nachhaltigkeit leisten. Das Dresdner Projekt befasst sich mit der Intensivierung der Kommunikation für erneuerbare Energien, Klimaschutz und Energieversorgung. Schwerpunkte waren ein Workshop zu Bürgerkraftwerken, die Entwicklung eines Solarpfades für Dresden sowie der Erfahrungsaustausch und die Beratung zur Errichtung von Solaranlagen.

## 49 Eheschließungen am 7. Juli 2007

Heiratswillige sollten sich, wenn sie es nicht schon getan haben, den 7. Juli kommenden Jahres vormerken. An diesem Tag werden in Dresden 49 Ehen geschlossen – im Standesamt auf der Goetheallee, auf dem Rathausturm und auf Schloss Albrechtsberg. Die Termine vergibt das Standesamt auf der Goetheallee 55 am Montag, 8. Januar 2007 ab 8 Uhr.

Zur Anmeldung für die Eheschließung muss zumindest ein Partner der künftigen Eheleute die erforderlichen Unterlagen persönlich abgeben. Schriftliche Anmeldungen für diesen Tag werden nicht berücksichtigt. Welche Dokumente nötig sind, steht im Internet: [www.dresden.de](http://www.dresden.de).

Die ersten Trauungen am 7. Juli beginnen 7.07 Uhr im Standesamt auf der Goetheallee und auf Schloss Albrechtsberg, die letzte beginnt gegen 23.07 Uhr auf dem Rathausturm. Auf Schloss Albrechtsberg fallen zusätzliche Kosten an: 350 Euro für die Raummiete und weitere für Musik und Blumenschmuck.

Die möglichen Hochzeitstermine in Dresden am 7. Juli 2007:

- Standesamt Goetheallee: 7.07 bis 19.07 Uhr
- Rathausturm: 17.07 bis 23.07 Uhr
- Schloss Albrechtsberg: 7.07 bis 13.07 Uhr

Anzeige

**Sie wollten irgendwann in die Private wechseln? Jetzt!**



**DKV**

Die nächste Gesundheitsreform kommt mit Vollgas auf uns zu. Für viele Arbeitnehmer verschlechtern sich damit die Chancen für einen Wechsel in die private Krankenversicherung. Geplant ist, dass das Gehalt in drei aufeinander folgenden Jahren über der so genannten Versicherungspflichtgrenze liegen muss, erst dann ist ein Wechsel möglich. Informieren Sie sich.

**DKV Deutsche Krankenversicherung AG**  
**Service-Center Jana Dreier**  
 Bürgerstraße 10, 01127 Dresden  
 Tel. 03 51 / 8 48 93 02, Fax 8 48 93 03, [jana.dreier@dkv.com](mailto:jana.dreier@dkv.com)

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

## Vor dem ersten Schultag geht's zum Arzt

Eltern erhalten bei der Schulanmeldung einen Untersuchungstermin



**Am 9. und 14. November herrscht in den meisten Dresdner Grundschulen nach Unterrichtsende noch einmal Hochbetrieb. Zwischen 14 und 18 Uhr werden viele Kinder an der Hand ihrer Eltern erstmals eine Schule betreten. Die Eltern melden sie für die Grundschule an. Ab August nächsten Jahres beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt.**

Mit der Schulanmeldung erhalten die Eltern viele Informationen und Termine. Ganz sicher ist der Termin für die Schulaufnahmeuntersuchung dabei. Sie ist laut Sächsischem Schulgesetz für alle schulpflichtigen und vorzeitig angemeldeten Kinder Pflicht.

### Der Schularzt prüft die Entwicklung des Kindes

Kinder- und Jugendärzte des Gesundheitsamtes untersuchen die Kinder zwischen November und März des Vorschuljahres entweder in den Grund-

▲ **Untersuchung.** Emilia Marie löst kleine Denkaufgaben. Die Leiterin des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes, Dr. Elke Siegart prüft, ob das Mädchen alle gesundheitlichen Voraussetzungen für den Schulbesuch erfüllt. Foto: U. Hermann

schulen oder Dienststellen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes.

Ziel der Schulaufnahmeuntersuchung ist es, die Entwicklung der Kinder zu beurteilen. Die Ärzte prüfen, ob das Kind alle gesundheitlichen Voraussetzungen für einen unbeschwerten Schulbesuch mitbringt. Bei Bedarf leiten sie medizinische Fördermaßnahmen ein.

Neben der körperlichen Untersuchung mit Hör- und Sehtest sollen die Kinder spielerisch Aufgaben lösen, die als standardisiertes Entwicklungsscreening für Schulanfänger entwickelt worden sind und in ganz Sachsen Anwendung finden. Mit diesen kleinen Aufgaben beurteilt der Kinder- und

Jugendarzt, ob das Kind alle Lernvoraussetzungen erfüllt.

### Spielerische Aufgaben und kleine Tests

Kleine Denkaufgaben, der Umgang mit dem Stift beim Nachzeichnen von Figuren, Wortspiele und kleine Sportaufgaben helfen, die Wahrnehmung, Motorik und Sprache des Kindes zu beurteilen.

Bei der Schulaufnahmeuntersuchung beraten die Ärzte auch zum Impfschutz. Ab dem 6. Lebensjahr sind Auffrischungsimpfungen gegen Mumps, Masern und Röteln sowie gegen Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten erforderlich. Darüber hinaus werden vor dem Start in die Schule Impfungen gegen Meningokokken-C-Erkrankungen und Windpocken empfohlen. Selbstverständlich können sich die Eltern mit all ihren Fragen an die Ärzte des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes wenden.

Suchen Sie Entspannung?

[www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)

**ImNu** Ihr Dresdner  
Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich  
Stadtkurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden  
Schützengasse 26 ☎ 80 111 93

### „Dresdner Porträts“

Fotoausstellung im  
Kulturthaus

Die Fotoausstellung „Dresdner Porträts“ ist bis 7. Dezember im Kulturthaus, Königstraße 15, im Kunstfoyer 2. Etage zu sehen.

Die Ausstellung ist ein Projekt des Medienkulturzentrums Dresden e. V. anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt. Die Fotos zeigen Porträts von Dresdnerinnen und Dresdnern verschiedener Bevölkerungsgruppen, zum Beispiel von Kindern und alleinerziehenden Vätern. Fotoamateure, die sich in Kursen des Medienkulturzentrums fotografisches Wissen aneigneten, haben die Bilder aufgenommen.

Weitere Informationen im Internet unter [www.medienkulturzentrum.de](http://www.medienkulturzentrum.de).

### Hochwasserschutz an der Brühlschen Terrasse

Am Donnerstag, 9. November beginnen an der Brühlschen Terrasse Bauarbeiten für den Hochwasserschutz. Dazu werden in der Brühlschen Gasse und in der Münzgasse elbseitig unter den Brückenbögen Boden- und Wandschienen angebracht, in die im Hochwasserfall Dammbalken als mobile Schutzelemente bis zu einer Höhe von ungefähr 3,30 Metern eingebracht werden. Die Schienen werden im Boden mit den Fundamenten der alten Festungsmauer verbunden. Der Untergrund um die Ver- und Entsorgungsleitungen wird abgedichtet. Damit soll verhindert werden, dass im Hochwasserfall Wasser unter der mobilen Wand eintritt. Diese Anlage schützt das Gebiet um den Neumarkt vor einem 100-jährigen Hochwasser der Elbe. Die Bauarbeiten in der Brühlschen Gasse dauern bis 22. Dezember. Ab 2. Januar bis 23. März 2007 wird der Hochwasserschutz in der Münzgasse hergestellt. Die Gassen sind während der Bauzeit unter den Brücken vollständig gesperrt.

Das Projekt finanziert die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen.

## Dresden „Stadt der Wissenschaft 2006“

Dresden ist die „Stadt der Wissenschaft 2006“. Mit dem Titel zeichnet der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft Städte aus, die Wissenschaft als Motor für die Stadtentwicklung nutzen und erfolgreiche Netzwerke zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik etabliert haben. Unter dem Motto „Wo Elemente sich verbinden“ bietet Dresden in diesem Jahr als „Stadt der Wissenschaft 2006“ einen Veranstaltungszyklus mit weit mehr als 300 Veranstaltungen. Fast 100 Projektpartner sind an Gestaltung und Umsetzung des Dresdner Wissenschaftsjahres 2006 beteiligt.

### Turmfest: Von Astrologie bis Wünschelrute

Wünschelrutengänger, Hellseherin und Astrologe laden für Sonntag, 12. November, 10 bis 18 Uhr zum 11. Turmfest in die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3 ein. Die Museumspädagogen experimentieren, zaubern und verzaubern die Zuschauer in der großen Alchimisten-Werkstatt mit optischen Täuschungen, magischen Zahlen und Versuchen. Die Palitzschgesellschaft reist mit den Besuchern bis zu den entferntesten Planeten und das Fotografenehepaar Kahle aus Pulsnitz demonstriert mit einer großformatigen Kamera die alte Kunst der Silhouettenschneiderei und fertigt Scherenschnitt-Porträts von interessierten Besuchern an. Das Museumskino zeigt die spannenden Kinderkrimis „Spuk unterm Riesenrad“ und „Der Dolch des Batu Khan. Die Turmfestbesucher sind auch die ersten, die sich die neue Sonderausstellung „Wahr-Zeichen. Fotografie und Wissenschaft“ mit der museumseigenen begehbaren camera obscura ansehen können.

Anzeige

### Hausgeräte Defekt?

**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



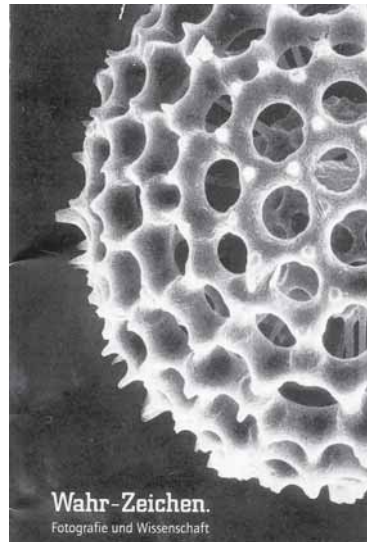
☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

## Fotografie und Wissenschaft

Ausstellung in den Technischen Sammlungen und der TU

**Seit ihrer Erfindung im frühen 19. Jahrhundert spielt die Fotografie in der Naturwissenschaft eine große Rolle. Sie ist sowohl Instrument und Gegenstand der Forschung als auch Mittel zur Dokumentation. Die Beziehung zwischen fotografischem Bild, Wissenschaft und Kunst steht im Zentrum der Ausstellung „Wahr-Zeichen. Fotografie und Wissenschaft“, zu sehen in den Technischen Sammlungen und in den Sammlungen der TU Dresden.**



▲ **Radiolarie.** Plankton, 500-fach vergrößert. Foto: Fährenkemper

Am Freitag, 10. November, 19 Uhr wird die Ausstellung in den Technischen Sammlungen eröffnet.

Die Rolle der Fotografie in der Astronomie, Röntgentechnik, den Geowissenschaften und der Kunstproduktion in Vergangenheit und Gegenwart steht dabei im Mittelpunkt. So stellt das Institut für Angewandte Photophysik, Nachfolgeeinrichtung des Wissenschaftlich-Photographischen Instituts (siehe „Gewusst?“), aktuelle Methoden der Visualisierung in der Nano-dimension vor.

Die Ausstellung in den Universitäts-sammlungen in der ALTANA Galerie der TU Dresden widmet sich der Fotografie in der internationalen Gegenwarts-kunst. Mit Alfred Ehrhardt und Carl Strüwe sind zwei Protagonisten der frühen Mikrofotografie vertreten, deren Werk im Spannungsfeld von Kunst und Wissenschaft noch immer wichtig ist. Fotografische Grundlagenforschung ist mit Arbeiten von Heinrich Heidersberger, Rolf H. Krauss und Gottfried Jäger aus den 1950er bis 1990er Jah-

ren vertreten. Die drei Künstler beschäftigen sich mit den zentralen Elementen der Fotografie: Licht, Zeit und Raum. Jüngere Künstlerinnen und Künstler reflektieren Fragen aktueller Forschung. Parallel zur Ausstellung zeigt das caféart Fotografien aus der Serie „Ronneburg“ von Karl-Heinz Rothenberger.

Die Ausstellung „Wahr-Zeichen. Fotografie und Wissenschaft“ der Technischen Sammlungen Dresden, der Museen der Stadt Dresden und der Technischen Universität Dresden ist bis zum 17. Februar zu sehen. Sie wird anlässlich des Stadtjubiläums 2006 gezeigt und ist Teil der Programms der „Stadt der Wissenschaft 2006“.

Informationen über Vorträge, Filmvorführungen, den Studientag und Konzerte zu der Ausstellung im Internet: [www.altana-galerie-dresden.de](http://www.altana-galerie-dresden.de) und [www.tsd.de](http://www.tsd.de)

■ ALTANAGalerie, Helmholtzstraße 9, Görges-Bau

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend 10.00 bis 14.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen und vom 23. Dezember 2006 bis zum 1. Januar 2007 geschlossen  
öffentliche Führungen am 24. November, 9. Januar, jeweils 14.00 Uhr  
Gruppenführungen auf Anfrage, Telefon (03 51) 46 33 94 61 und 46 33 95 96

■ Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonnabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr  
öffentliche Führungen am 17. November, 1. und 15. Dezember, 12. und 26. Januar, jeweils 15.00 Uhr  
Gruppenführungen auf Anfrage, Telefon (03 51) 4 88 72 72 und 4 88 72 55

### Gewusst?

Hermann Krone stellte Ende des 19. Jahrhunderts das Historische Lehrmuseum für Photographie zusammen. Im Jahr 1907 übergab er sein „Lehrmuseum“ an die damalige Königlich Technische Hochschule Dresden. Wenig später wurde dort mit Unterstützung der Ernemann AG ein Wissenschaftlich-Photographisches Institut eingerichtet. Die Ernemann AG – das gleichnamige Gebäude ist heute Sitz der Technischen Sammlungen Dresden – förderte die Etablierung der wissenschaftlichen Fotografie.

„Ich unterstütze  
**ÄRZTE OHNE GRENZEN,**  
weil sie in Krisen-  
gebieten helfen,  
über die kaum  
jemand spricht.“

Barbara Rudnik, Schauspielerin



**ÄRZTE OHNE GRENZEN**  
hilft weltweit Opfern  
von Krieg und Gewalt  
und klagt an, wenn  
deren Rechte mit Füßen  
getreten werden.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

11104513

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.  
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)

Spendenkonto 97 0 97  
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

## Lukaskirche: Requiem und Oratorium

Neuer Chor Dresden  
mit Uraufführung

Der Neue Chor Dresden bringt am Sonntag, 19. November zum 800-jährigen Jubiläum Dresdens das Oratorium „Das Licht der Steine löscht die Nacht“ in der Lukaskirche zur Uraufführung.

Das Werk des Dichters Ulrich Grasnick, mit Worten aus einem Gedicht von Charlotte Grasnick, und des Dresdner Komponisten Prof. Günter Schwarze ist den Bürgern der Städte Coventry und Dresden und den Erbauern und Förderern der Frauenkirche gewidmet. Es thematisiert die Zerstörung Dresdens im Februar 1945, die Sinnlosigkeit von Kriegen, aber auch den im Wiederaufbau der Frauenkirche symbolisierten Willen zur Versöhnung und die Hoffnung auf Frieden.

Ein weiteres Werk, eng mit dem Schicksal Dresdens verknüpft, ist zu hören: das Requiem C-Dur von Johann Adolf Hasse, der als sächsischer Hofkapellmeister unter dem Eindruck des im Siebenjährigen Krieg schwer zerstörten Dresdens die Totenmesse für den 1763 verstorbenen sächsischen Kurfürsten August III. komponierte. Neben dem Neuen Chor Dresden wirken unter anderem das Orchester des Stadttheaters Usti, die Prohliser Kantorei und Prof. Schwarze am Glockenspiel mit. Konzertbeginn ist 17 Uhr, telefonische Kartenbestellung unter Telefon (03 51) 4 21 35 39.

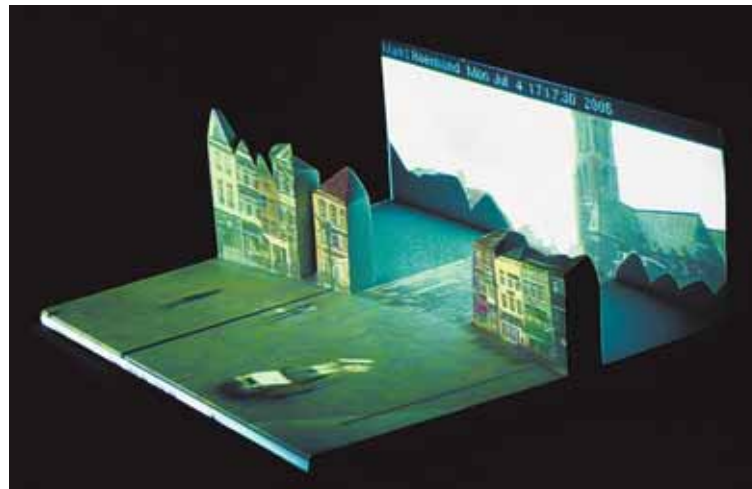
Informationen und Text des Oratoriums:  
[www.NeuerChorDresden.de](http://www.NeuerChorDresden.de).

## Junge Pianisten aus St. Petersburg zu Gast

Vier junge Pianisten des St. Petersburger Konservatoriums, eine der führenden Musikhochschulen Russlands, geben am Sonntag, 12. November, 18 Uhr ein Konzert im Kulturhaus Königstraße 15. Die Einnahmen und Spenden kommen den jungen Pianisten als Ausbildungsbeihilfe zugute.

## CYNETart\_06humane: Zwei Wochen Medienkunst in Dresden

10. Internationale Festival für computergestützte Kunst



Tanzende Roboter, preisgekrönte New Yorker Animationsfilme, animierte Legomännchen und eine Diskussion über virtuelle und reale Lebenswelten – ein facettenreiches Programm erleben die Besucherinnen und Besucher vom 10. bis 19. November. Dann findet das 10. Internationale Festival für computergestützte Kunst, die CYNETart\_06humane statt. Parallel zur CYNETart läuft der Jugendwettbewerb „MB21 – Mediale Bildwelten“. Unter dem Thema „Körper, Kult und Medien – virtuelle und reale Lebenswelten“ werden Konzepte für Pädagogik und Bildung beim 23. Forum Kommunikationskultur der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur vom 17. bis 19. November diskutiert.

### Höhepunkte der CYNETart

#### ■ 10. bis 19. November

Kunsthaus Dresden: Internationale Wettbewerbs-Ausstellung der CYNETart\_06humane

Zu sehen sind internationale Projekte unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen, unter anderem der CYNETart-Förderpreis des Sächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für das Projekt „Roermond-Ecke-Schönhauser“ von Markus Kison aus Berlin sowie eine einzigartige Retrospektive britischer Medienkunst von den 90er Jahren bis heute.

▲ **Ausgezeichnet.** Projekt Roermond-Ecke-Schönhauser von Markus Kison.

#### ■ 16. und 17. November, 20.00 Uhr

Festspielhaus Hellerau: Ventura Dance Company: FABRICA/Cluster III, Tanzstück für Tänzer und Tänzerinnen, Roboter und Installation

Fabrica untersucht den Einfluss der Technik auf das menschliche Leben, wagt den Schritt in die Zukunft und spekuliert mit computergeneriertem Bewegungsmaterial über das künftige Wesen Mensch.

#### ■ 10. bis 12. November

MB21 – Mediale Bildwelten

8. bundesweiter Multimediawettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre In den Sparten Webseiten, interaktive CD-ROM und Animation wurden Beiträge eingesandt. 13 Projekte werden mit dem Deutschen Jugendmultimediapreis 2006 ausgezeichnet. Am Festivalwochenende, 10. bis 12. November, kommen Preisträger des Wettbewerbs ins Kunsthaus Dresden. Neben medialen Aktionen sind in der MB21-Lounge Führungen durch die Ausstellungen und Installationen des Wettbewerbes und der CYNETart geplant. In drei Workshops „Mediale Baustellen“ können Jugendliche Projekte oder Konzepte mithilfe des Medienkulturzentrums Dresden umsetzen.

TUV zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52K RW-AbfG

**TREPTE-ENTSORGUNG** G.m.b.H.

- Containerdienst
- Fäkalienentsorgung
- Transporte
- Entsorgung
- Abriß & Beräumung
- Baggerarbeiten



[www.trepte-entsorgung.de](http://www.trepte-entsorgung.de)

Tel.: 03 52 07/8 12 08 • Fax: 03 52 07/8 25 08  
Moritzburger Straße 7 • 01468 Volkersdorf  
e-mail: [info@trepte-entsorgung.de](mailto:info@trepte-entsorgung.de)

## Stadt JUBILÄUM 2006

### Gedenken in Dresden

■ 9. November

18.00 Uhr

Frauenkirche, Unterkirche

Erinnerung an die „Reichskristallnacht“ 1938 – Abendgebet

19.00 Uhr

Vortrag von Andreas Malessa: „Vergessen, vergelten, vergeben. Der 9. November und die Schuld“

■ 10. November, 19.00 Uhr

Ruine in der Trinitatiskirche, Trinitatisplatz,

„Schicksale auf Dresdens Friedhöfen“ mit Christoph Pötzsch, „LTI und Unworte des Jahres“, mit Dr. Hoppe  
Eintritt frei, Spenden erwünscht

### Sport in Dresden

■ 11. und 12. November,

ab 10.00 Uhr

Sporthalle Motor Mickten, Pestalozziplatz 20

16. Kinder- und Jugendwochenende, Tanzturniersport

Kartenreservierungen unter Telefon (03 51) 4 01 59 77

### Musik in Dresden

■ 11. November, 20.00 Uhr

Groovestation Dresden

5. Dresdner Soulnight

mit „THE KITCHENETTES“ „THE BASEMENT BROTHERS“ und der Dresdner Soulband „THE ROYAL SOULDIERS“ sowie MS DIENEL

### Literatur in Dresden

■ 12. November, 16.30 Uhr

Grützner-Villa, Albertplatz

„Geschichten um die heilige Nacht“, Einstimmung auf die Adventszeit literarisch-musikalische Lesung mit Josephine Hoppe und Dirk Ebersbach

Anzeige

## Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Weihnachtsbaum schlagen – es geht wieder los  
Wir versorgen Sie auch im tiefsten Wald mit Grill, Gulaschkanone und Riesenpfanne, inkl. Getränke ab 11,- Euro p. P. bei 400 Gästen

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –

[www.Feinkostschulze.de](http://www.Feinkostschulze.de) · Tel. 03 51 - 421 84 96 · Fax - 421 54 11



Dresdner Autoren

## Michael Wüstefeld



Der 1951 geborene Michael Wüstefeld ist einer der bekanntesten Dresdner Lyriker. Seine literarische Arbeit umfasst neben der Lyrik trotzdem ein umfangreiches Spektrum. So schrieb er Texte zu Bildbänden und Hörbüchern, trat als Erzähler, Kritiker und neuerdings als Librettist hervor.

#### Wie ist das Verhältnis Ihrer Lyrik zu Ihren anderen literarischen Arbeiten?

Ich habe angefangen mit Lyrik und bin diesem Genre treu geblieben. Lyrik bietet mir den unmittelbarsten Umgang mit Sprache. Sie ermöglicht auch ein schnelleres Ergebnis als beispielsweise eine längere Prosaarbeit. Es reizte mich, und das immer wieder, mit anderen Künsten und Künstlern Kontakt aufzunehmen, die Zusammenarbeit zu suchen und zu finden. Der Elfenbeinturm ist nichts für mich. Ich sehe mich dabei, sehr salopp gesagt, als „Dienstleister“ in Sachen Text.

#### Deshalb wohl auch das Libretto?

Ja, es wurde an mich herangetragen und die Neugierde darauf, ob es mir gelingt, solch ein Projekt sprachlich ausfüllen zu können, ließ mich zusagen. Die Arbeit übte einen großen Reiz auf mich aus, war aber auch nicht ohne Risiko. Wird es gelingen? Zusammen mit dem Komponisten Wilfried Krätzschar ist für die Musikhochschule die „Schlüsseloper. Ein burleskes Spiel“ entstanden. Die Zusammenarbeit war außerordentlich gut. Die Handlung rankt sich um einen verlorenen Schlüssel, der einer Person im wahrsten und im übertragenen Sinne des Wortes eine mächtige Schlüsselstellung verschaffte. Die Frage ist: Wird er ihn wiederfinden? Ich bin gespannt, wie es auf der Bühne wirken wird.

#### Wann ist Premiere?

Am Sonnabend, 2. Dezember, 20 Uhr ist die Premiere im Kleinen Haus.

#### Auswahl Veröffentlichungen:

„Heimsuchung“, Gedichte; „Stadtplan“, Gedichte; „Schloß Pillnitz“, Foto-Textband; „Schobers Zimmer“, Erzählung; „Wegzehrung“, Gedichte; „Blaues Wunder. Dresdens wunderlichste Brücke“, Textband; „Sächsische Sagen“, Hör- und Malbuch (mit Angelina Hofmann, Friedbert Wissmann, Peter Ludewig)

## KULTUR

### Ein Wochenende für Harry-Potter-Fans

Kinder- und Jugendhaus „Insel“ lädt ein

Zum inzwischen 14. Harry-Potter-Wochenende lädt das Kinder- und Jugendhaus „Insel“ für das kommende Wochenende ein. Start ist am Sonnabend, 11. November, 15 Uhr für alle Zauberer zwischen 8 und 15 Jahre. Auf dem Programm stehen erlebnisreiche Unterrichtsstunden, ein Besuch im Honigtopf, ein Ausflug in den Verbotenen Wald und vieles mehr. Am Sonntag, 11 Uhr endet das Projekt, das von Jugendlichen organisiert wird. Alle Zauberer müssen sich bis 10. November

für das Harry-Potter-Wochenende anmelden. Informationen gibt es unter [www.dresdner-jugendhaus-insel.de](http://www.dresdner-jugendhaus-insel.de) oder aber direkt im Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Meißner Landstraße 16/18, Telefon (03 51) 4 21 32 17. Die Teilnahmegebühr für das Wochenende beträgt 3,50 Euro. Das Kinder- und Jugendhaus ist mit den Bussen 94 und 92 bis Haltestelle Schnuckstraße zu erreichen sowie mit den Straßenbahnen der Linie 1 und 12 bis Haltestelle Cossebauder Straße.

## SPORT

### Fördermittel für Spitzensport



Mit insgesamt 31 032 Euro werden Projekte des Spitzensports in Dresden gefördert. Unter Mitwirkung der jeweiligen Bundesstützpunkte haben sich in Dresdner Sportvereinen Nachwuchsteams mit herausragenden sportlichen Leistungen entwickelt. Die Landeshauptstadt Dresden hat ein besonderes Interesse, diese Entwicklung zu unterstützen. Nach Abstimmung mit dem Kreissportbund Dresden übergab die Stadt kürzlich Förderbescheide im Rathaus.

■ **Projekt Förderung Spitzensport Rudern** DRC 1902 e. V. und Dresdner Ruderverein e. V.

2000 Euro für die Anschaffung eines Ruder-Einers und 6132 Euro für die medizinische Unterstützung, Wettkampf- und Trainingslagerteilnahme

■ **Projekt Förderung Spitzensport Wasserspringen** DSC 1898 e. V. 4500 Euro für die wissenschaftliche Begleitung des Trainingsprozesses und Anschaffung von Analyse- und Auswertungstechnik

▲ **Förderbescheid.** Sportbürgermeister Winfried Lehmann (rechts) überreichte den Förderbescheid der Landeshauptstadt für den DSC 1998 e. V. an (von links nach rechts): Frank Taubert (Bundestrainer Wasserspringen), Tony Adam (Wasserspringen DSC 1898 e. V.), Annett Gamm (Wasserspringen DSC 1898 e. V.) und Günther Rettich (Präsident DSC 1898 e. V.). Foto: Schütz

■ **Projekt Förderung Spitzensport Schach** USV TU Dresden e. V.

10 000 Euro für vertiefende wöchentliche Ausbildung durch zwei Schachlehrer, Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und materiell-technische Unterstützung

■ **Projekt Förderung Spitzensport Short Track/Eisschnelllauf**, Eislaufverein Dresden e. V.

■ **Short Track** 5200 Euro für eine zweckgebundene Trainermischfinanzierung

■ **Eisschnelllauf** 3200 Euro für zusätzliches Training in der Eisschnelllaufhalle in Erfurt

## Termine

### Freitag, 10. November

**8.45–9.45 Uhr** Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25  
**13.30–17.30 Uhr** Gymnastik und Rückenschule, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

**15 Uhr** Flechten, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

### Sonnabend, 11. November

**14–18 Uhr** Tag der offenen Tür: Präsentation des Bereiches Tanz, offene Keramik- und Kostümwerkstatt, Proben des Mädchenchores, Jugend&Kunst-Schule, Schloss Albrechtsberg

**15 Uhr** Premiere „Frau Meier, die Amsele“, Puppentheater im Rundkino, Prager Straße

### Sonntag, 12. November

**10.30 Uhr** Matinee „Der Bettelstudent“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

### Montag, 13. November

**13–15.30 Uhr** Kreativ- und Zeichenzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

**14.30–19.30 Uhr** Musikkreis Zschertnitz alle Altersgruppen, Räcknitzhöhe 35

**16–18 Uhr** Prohliser Klöppelkreis ab 18 Jahre, Gamigstraße 24

### Dienstag, 14. November

**9.30 Uhr** Video vom Umzug 800 Jahre Dresden, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

**13–16 Uhr** Keramik für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

**14–16.30 Uhr** Romménachmittag, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

### Mittwoch, 15. November

**9 Uhr** „Josa mit der Zauberridel“ ab vier Jahre, Zeichentrickfilm, Kartenbestellung Telefon (03 51) 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5

**16–18 Uhr** Weihnachtswerkstatt Seidenmalerei alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

**18 Uhr** „Am späten Abend eines vielbewegten Lebens – A. von Humboldts Forschungsreise nach Russland 1829, Vortrag, Kugelgenhaus, Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13

### Donnerstag, 16. November

**9 Uhr** „Aufruhr im Gemüsebeet“ ab vier Jahre, Figurentheater, Kartenbestellung Telefon (03 51) 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5

**15–17 Uhr** Prohliser Kaffeeklatsch im Palitzschhof für Senioren, Gamigstraße

**19–22 Uhr** Die Kunst des Filzens, ab 18 Jahre, Anmeldung Telefon (03 51) 79 68 85 10, Räcknitzhöhe 35 a



## Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 34. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 16. November, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19:

1. Einführung eines internen und eines kommunalen Wirksamkeitsdialogs, Stand und weitere Entwicklung
2. Vorstellung der Elterninitiative ERGO (15. Grundschule), Fortschreibung Schulnetzplanung der Landeshauptstadt Dresden
3. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Bischofsweg 17 a, 01099 Dresden und Bulgakowstraße 1, 01217 Dresden
4. Einberufung der Steuerungsgruppe Übertragung
5. Neue Möglichkeiten zur interaktiven Bürgerbeteiligung
6. Weiterentwicklung der Rahmenkonzeption Inobhutnahme
7. Vorstellung des Ergebnisses der Aushandlungen zum § 8 a SGB VIII (Vertragsmuster, Verfahren und Fachkräfteliste)
8. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
9. Berichte aus den Unterausschüssen
10. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsrat Cossebaude lädt alle Interessierten für **Montag, 13. November, 18.30 Uhr** zur öffentlichen Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein. Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  2. Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift der 22. öffentlichen Sitzung
  3. Einwohnerfragestunde
  4. Stellungnahme zum städtischen Schulnetzplan (Schulverwaltungsamt)
  5. Stellungnahme zum Stand der Umsetzung des Eingemeindungsvertrages mit der Stadt Dresden
  6. Aktualisierung der Prioritätenliste im Straßen- und Gehwegbau für 2007
  7. Finanzen, Anträge zu: Freundeskreis Oberwartha (Wegesäulen) sowie Heimat- und Verschönerungsverein, Jugendrotkreuz und Mittelschule Cossebaude
  8. Informationen und Anregungen
- Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Stadt bietet Studienplätze an der Berufsakademie

Bewerbungen bitte bis 8. Dezember an zuständige Dienststelle richten

Die Landeshauptstadt Dresden bietet für 2007 in folgenden Ausbildungsrichtungen Studienplätze an der Berufsakademie an:

### ■ Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialpädagoge (BA) Studienrichtung Soziale Dienste/ Soziale Arbeit in der Verwaltung Chiffre: AF 5107

Diplom-Sozialpädagogen wirken bei der Entscheidung über die Gewährung persönlicher Hilfen für Kinder, Jugendliche und Sorgeberechtigte mit. Sie beraten und erstellen Gutachten bei Trennung und Scheidung. Sie sind auch verantwortlich bei der Krisenintervention in besonders schwierigen Fällen bei akuter Gefährdung der Kinder (z. B. bei Gewalt in Familien, Vernachlässigung, Misshandlung) und entscheiden im Einzelfall auch über die Herausnahme des Kindes aus der Familie.

Erwartet werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit sowie soziale Kompetenz. Die Ausbildung erfolgt in Verbindung mit einem Studium an der Berufsakademie Breitenbrunn. Anschrift für Bewerbungen:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Sachgebiet Personal/Vertragsangelegenheiten, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 46 87.

### ■ Diplom-Wirtschaftsinformatikerin/Diplom-Wirtschaftsinformatiker (BA) Chiffre: AF 1007

Diplom-Wirtschaftsinformatiker arbeiten auf zwei Wissensgebieten: Betriebswirtschaft und Informatik. Sie arbeiten an der Gestaltung und dem Aufbau computergestützter betrieblicher Kommunikations- und Informationssysteme. Im Vordergrund stehen dabei die inhaltliche Analyse betriebswirtschaftlich ausgerichteter Anwendungssysteme und deren Entwicklung sowie der effektive, zukunftsorientierte Einsatz computergestützter Informationssysteme.

Erwartet werden Kommunikations- und Teamfähigkeit, abstraktes Denkvermögen sowie die Fähigkeit, Probleme in ihrer Komplexität zu erfassen. Die Ausbildung erfolgt in Verbindung mit einem Studium an der Berufsakademie Bautzen.

Anschrift für Bewerbungen: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Sachgebiet Personalentwicklung/Aus- und Fortbildung, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 12 49.

### ■ Diplom-Betriebswirtin/Diplom-Betriebswirt Fachrichtung Sport-, Veranstaltungs-,

### Marketingmanagement (BA) Chiffre: AF 4307

Die Ausbildung der Studienrichtung Sport-, Veranstaltungs- und Marketingmanagement erfolgt bei den Museen der Stadt Dresden (Amt der Landeshauptstadt). Im Vordergrund stehen die Aufgaben Öffentlichkeitsarbeit, Betriebswirtschaft und Marketing in Museumspädagogik, Ausstellungen und Sammlungen sowie Verwaltung. Erwartet werden Engagement, Eigeninitiative und Kreativität, organisatorische und kommunikative Fähigkeiten sowie Mobilität. Die Ausbildung erfolgt in Verbindung mit einem Studium an der Berufsakademie Riesa.

Anschrift für Bewerbungen: Landeshauptstadt Dresden, Museen der Stadt Dresden, Sachgebiet Verwaltung und Technische Dienste, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 65 64 86 71. Ausbildungsbeginn für alle drei Studienrichtungen ist der 1. Oktober 2007. Das Studium dauert drei Jahre. Voraussetzung ist das Abitur bzw. die Fachhochschulreife.

Bewerbungen sind mit der Chiffre-Nr. bis **8. Dezember 2006** an die jeweilige Anschrift zu richten. Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

## Baustellenkalender November 2006

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im November hauptsächlich den Verkehr:

Nr. Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1. Pillnitzer Landstr.	Dresdner Str.–Van-Gogh-Str.	halbseitig	Straßenbau	–Anfang 11/06
2. Leubener Str.	Österreicher Str.–Pirnaer Landstr.	halbseitig	Gleisbau/ Straßenbau	–Mitte 12/06
3. Wilsdruffer Str.	Landhausstr.–Galeriestr. (Richtung Postplatz)	Einengung Vollsperrung	Straßenbau	1.–7.11.06 8.–12.11.06
4. Grunaer Str.	Straßburger–Pirnaischer Platz (Richtung Postplatz)	Einengung	Straßenbau	–Anfang 11/06
5. Altplauen	Zwickauer Str.–Tharandter Str.	Vollsperrung	Brücken-/ Straßenbau	–Ende 03/07
6. Wernerstr.	Reisewitzer Str.–Kesselsdorfer Str. Einengung	halbseitig	Straßenbau	–Ende 11/06 –Anfang 03/07
7. Grimmstr.	MAN-Zufahrt–Serkowitzer Str.	Vollsperrung	Straßenbau	–Ende 11/06
8. Struppener Str.	Am Sand–Pirnaer Landstr.	halbseitig	Straßenbau	–Ende 11/06
9. Karlsruher Str.	Westendring–Gleisschleife (verschiedene Teilbauabschnitte)	halbseitig/ Vollsperrung	Gleisbau	–Ende 01/07
10. Löbtauer Str.	Wernerstr.–Columbusstr.	Einengung	Brücken-/ Straßenbau	–Mitte 02/07

Weitere Baustellen: Schweriner Straße, Fabrikstraße, Bayrische Straße, Terrassenufer, Tharandter Straße, Bahnhofstraße, Waisenhausstraße, Waltherstraße, Spitzhausstraße sowie andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden (z. B. Sperrung Waisenhausstraße i. H. „Karstadt“ jeweils Sonnabend abends bis Montag früh). Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

## Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkungen Altstadt II, Cotta, Löbtau, Plauen und Wachwitz der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. Oktober 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH**, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 14 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den Gemarkungen **Altstadt II, Cotta, Löbtau, Plauen und Wachwitz** der Landeshauptstadt Dresden **bestehende** Energieanlagen nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen:

■ **Gemarkung Altstadt II**  
Fernwärmeleitungen – verlegt in Fernwärmeleitungen, in Gebäuden, auf Sockeln oder Stützen verankert,  
■ **Gemarkung Cotta**  
Mittel- (150, 200, 300 Stahl) und

Niederdruckgasleitungen (150, 200, 300 Stahl), Regelanlage,

■ **Gemarkung Löbtau**  
Mittel- (100, 150, 300 Stahl) und Niederdruckgasleitungen (150 Stahl), Regelanlage,

■ **Gemarkung Plauen**  
Mittel- (150 Stahl) und Niederdruckgasleitungen (150 Stahl, 25 Polyethylen),

■ **Gemarkung Wachwitz**  
Niederdruckgasleitungen (40, 50, 80, 100, 150 Stahl, 25, 40 Polyethylen). Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **24. November bis einschließlich 22. Dezember 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden,

dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 10. Oktober 2006

gez. Zorn  
Regierungsdirektor

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

## Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkungen Hosterwitz, Kaditz, Loschwitz, Mickten, Neustadt, Übigau und Wachwitz der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. Oktober 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **Landeshauptstadt Dresden, Stadtentwässerung Dresden**, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 14 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den nachfolgend aufgeführten Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden **bestehende** Entwässerungsanlagen nebst Schutzstreifen:

■ **Gemarkung Hosterwitz**  
Regenauslasskanal „Fährgasse“,  
■ **Gemarkung Kaditz**  
Regenauslasskanäle und Kläranlagen-

auslasskanal „Kläranlage Dresden Kaditz“,

■ **Gemarkung Loschwitz**  
Regenwasserkanal bzw. Regenauslasskanal „Körnerweg“,  
Regenauslasskanäle „Heilstättenweg“,

„Wasserwerk“, „Körnerweg“, „Elbbrückenstraße“, „Friedrich-Wieck-Straße“, „Winzerstraße“,  
Regenwasserkanal „Pillnitzer Landstraße“,

■ **Gemarkung Mickten**

Regenauslasskanäle „Böcklinstraße“, „Herbststraße“, „Franz-Lehmann-Straße“, „Mohnstraße (Ballhaus Watzke)“,

■ **Gemarkung Neustadt**  
Regenauslasskanäle „Moritzburger  
▶ Seite 10

Anzeigen

Sie können helfen: Spendenkonto 10 111, KD-Bank für Kirche und Diakonie, BLZ 350 601 90

**Hoffnung für Osteuropa**

www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Online-Shop für Büroartikel, Technik und EDV-Zubehör

Über 40.000 Artikel.  
Komfortable Produktsuche.  
Günstige Preise.  
Schnelle Lieferung.

**steicom**  
Eigel+Stein GbR  
Lingnerallee 3  
01069 Dresden  
Fon: (0351) 4865902  
Fax: (0721) 151420736

www.steicom.de

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

◀ Seite 9

Straße“, „Alexander-Puschkin-Platz“, „Uferstraße“, „Palaisplatz“, „Wiesentorstraße“, „Carolabrücke“, „Rosa-Luxemburg-Platz“, „Carusufer“, „Holzhofgasse“, „Bautzner Straße“, „Waldschlösschen“, Regenwasserkanal bzw. Regenauslasskanal „Körnerweg“,

■ **Gemarkung Übigau**

Regenauslasskanal „Washingtonstraße“,

■ **Gemarkung Wachwitz**

Regenwasserauslasskanal „Pillnitzer Landstraße“,

Regenauslasskanal „Wiesenberg“.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigelegten Unterlagen in der

Zeit vom **24. November bis einschließlich 22. Dezember 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist.

Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 10. Oktober 2006

**gez. Zorn  
Regierungsdirektor**

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

## Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkung Zschieren der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. Oktober 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **ENSO Erdgas GmbH**, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 14 des Gesetzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst in der Gemarkung **Zschieren** der Landeshauptstadt Dresden die **bestehende** Gashochdruckleitung 0411 (DN 100/300/400, PN 4) nebst Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke

der oben aufgeführten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit vom **24. November bis einschließlich 22. Dezember 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung -

SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem

antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 10. Oktober 2006

**gez. Zorn  
Regierungsdirektor**

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

## Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden

Vom 10. Oktober 2006

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die **DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH**, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagen-

rechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 4 Abs. 14 des Ge-

setzes vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809, 2811) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen in den nachfolgend aufgeführten Gemarkungen der

Landeshauptstadt Dresden **bestehende** Trinkwasserleitungen nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen:

■ Gemarkungen **Tolkewitz, Dobritz,**

**Seidnitz, Gruna** – Trinkwasserleitung DN 900,

■ Gemarkungen **Kauscha, Nickern, Prohlis, Reick, Seidnitz** – Trinkwasserleitungen DN 1200, DN 800, DN 500, DN 300,

■ Gemarkungen **Coschütz, Gittersee** – Trinkwasserleitungen DN 400, DN 300, DN 150,

■ Gemarkungen **Altstadt II, Löbtau** – Trinkwasserleitungen DN 600, DN 400, DN 300,

■ Gemarkungen **Prohlis, Niedersedlitz, Lockwitz, Großluga** – Trinkwasserleitung DN 600.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **24. November bis einschließlich 22. Dezember 2006** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer

» dresdner edition

Thabo  
Umasai

und seine Dresdner  
Elefantenfamilie –  
willkommen  
Glücklicher Krieger

Es war die Nachricht des Dresdner Februars: Nach 629 Tagen Tragzeit kam der erste Elefantennachwuchs in der 144-jährigen Geschichte des Zoos zur Welt: Thabo-Umasai. In der dresdner edition der SDV Verlags GmbH wird im Juni ein Buch über das Elefantenkind und seine Verwandten erscheinen. Mit rührenden Bildern und vielen Informationen nimmt es die Leser mit in den Alltag der Dickhäuter: „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie – willkommen glücklicher Krieger“.

Paperback, Format 21 x 21 cm, durchgehend farbige Abbildungen

9,99 Euro

Im Buchhandel für **9,99 Euro**  
Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Thabo Umasai und seine Dresdner Elefantenfamilie“. Bitte liefern Sie mir \_\_\_\_\_ Exemplar(e) frei Haus.  
versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.  
**Bitte senden Sie diesen Coupon an:**  
SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden  
oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 29,97 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner untenstehenden Unterschrift.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

eMail

Konto-Nummer Bankleitzahl

Name der Bank

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht



www.dresdner-edition.de

Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 10. Oktober 2006

**gez. Zorn**  
**Regierungsdirektor**

#### Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Die nächsten Veranstaltungen:

##### ■ Klotzsche

Der geplante, naturnahe Ausbau der Bartlake in Wilschdorf und der Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens an der Straße Zum Oberen Waldteich stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 13. November, 19 Uhr im Bürgersaal Kieler Straße 52. Die weiteren Themen: Aufnahme der Kindertageseinrichtung Boltenhagener Straße 58 in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen sowie die Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen für die Travemünder Straße und die Grenzstraße/Boltenhagener Straße.

##### ■ Pieschen

Der Hochwasserschutz im Pieschener Winkel steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Pieschen am Dienstag, 14. November, 18 Uhr im Rathaus Bürgerstraße 63. Beraten wird über die Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren. Ein weiterer Punkt behandelt den Ausbau der Kötzchenbroder Straße zwischen Seewiesenweg und Stadtgrenze Radebeul.

##### ■ Prohlis

Die geplante Veränderung der Buslinien 75/82 ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Prohlis am Montag, 13. November, 17 Uhr im Bürgersaal Prohliser Allee 10. Vorge stellt wird das Konzept. Außerdem stellt die Heilsarmee ihren neuen Standort Reicker Straße 89 vor.

Suchen Sie  
Standorte?

www.dresden.de/wirtschaft



# 8. TSCHECHISCH-DEUTSCHE KULTURTAGE

Dresden | Ústí nad Labem – Euroregion Elbe/Labe

27.10. bis 12.11.2006

THEATER  
MUSIK  
AUSSTELLUNG  
LITERATUR  
POLITIK  
FILM



www.oe-grafik.de

www.tschechische-kulturtage.de

- Spezialitäten**  
 Böhmische Pragerin  
 Lautkavi Dresden  
**Dresden**  
 Alte Feuerwache,  
 Blockhaus,  
 Brücke-Villa,  
 Buchhaus Lehnitz,  
 C.M.-u.-Weber-Museum,  
 Club Aquarium,  
 Club Sputnik,  
 Hygiene-Museum Dresden,  
 Dreikönigskirche,  
 Altstadt/Neustadt,  
 Osteuropa Institut,  
 Frauenkirche Dresden,  
 Grönzestation,  
 Haus der Kathedrale,  
 Heavy Duty,  
 Jazzclub Neue Töne,  
 Johannstädthalle,  
 Jüdische Gemeinde,  
 Jugendkommunale,  
 Katja Garage,  
 Kleine Szene,  
 Kleines Haus,  
 Kulturthek Dresden,  
 Kulturverein neue e.f.u.,  
 Kulturzentrum Schöne,  
 Kümmlerschänke,  
 Lufthaus,  
 Mitternachts Dresden,  
 Monolith & Kutschent,  
 Motorenhallo!  
 Kulturverein neue e.f.u.,  
 Neue Menta Bergstraße,  
 Neustädter Markthalle,  
 Palais im Großen Garten,  
 Programmline Ost,  
 Schauspielhaus,  
 Schulz Altonaerberg,  
 Schloss Schönfeld,  
 SLUB Dresden,  
 Stadtbibliothek Görlitz,  
 Tante Ju,  
 Technische Universität,  
 Tüftelhof,  
 Tschelchisches Zentrum,  
 Verladie  
**Frankfurt**  
 Nikoläikirche  
 Gärtlich  
 Kreuzkirche  
 Gruppe  
 Alte Schule  
 Stadler  
 Innenstadt,  
 Stadttheater Meißen  
**Pirna**  
 Landhaus  
 Pirna-Zuschendorf  
**Radeberg**  
 Schloss Klippenstein  
**Radebeul**  
 Stadtbibliothek Radebeul Ost  
**Radebowe**  
 Kulturzentrum Radebowe  
**Radeburg bei Radebowe**  
 Sächsisch-Böhmischer  
 Bauernmarkt  
**Selmsitz**  
 Ev.-Luth. Stadtkirche Selmsitz  
**Utenwald Labem**  
 Filmový klub Aulá, PF ÚJEK  
 Klub Circus,  
 Národní divo,  
 Severočeská vědecká knihovna,  
 Ústav humanitních studií, PF ÚJEK  
**Varnsdorf**  
 KD Radeb.



Landeshauptstadt  
Dresden



Zeit für Dresden  
Stadtjubiläum 2006

Dresden.  
Dresden

Amtliche Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 123.2 Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße Süd/Wiener Platz

– Durchführung eines vereinfachten Änderungsverfahrens, Entfallen der frühzeitigen Beteiligung, Öffentliche Auslegung –

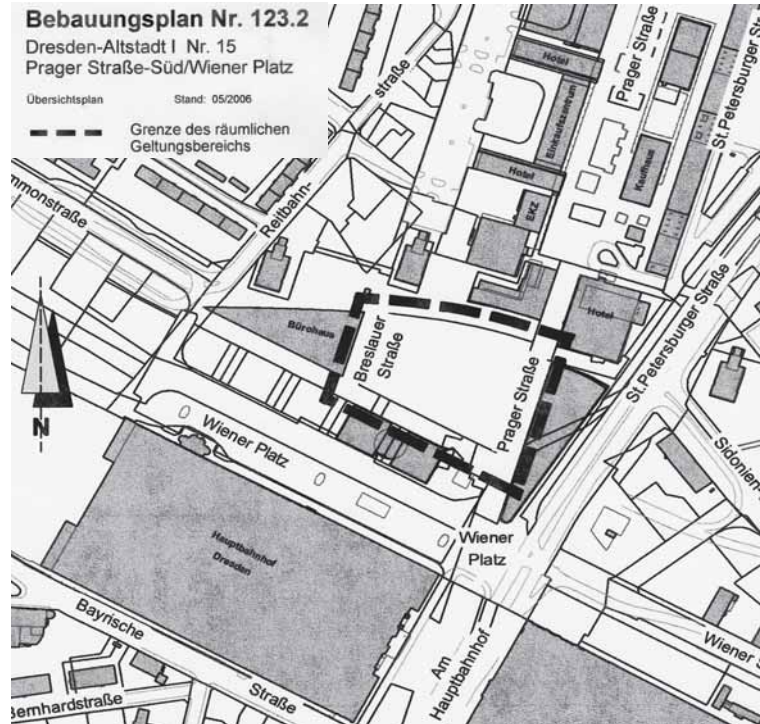
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 25. Oktober 2006 mit Beschluss-Nr. V1456-SB41-06 beschlossen, nach § 13 Absatz 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße Süd/Wiener Platz, in einem vereinfachten Änderungsverfahren durchzuführen und von einer frühzeitigen Beteiligung abzusehen. Des Weiteren hat der Ausschuss den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 13 Absatz 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Absatz 2 BauGB bestimmt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 13 Absatz 3 BauGB von einer Umweltprüfung (§ 2 Absatz 4 BauGB), von dem Umweltbericht (§ 2 a BauGB) und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Der Entwicklung der Nutzungsstruktur des Wiener Platzes und des südlichen Abschnittes der Prager Straße vorwiegend in Richtung eines multifunktionalen Kerngebietsbereiches soll mit der Bebauungsplanänderung Rechnung getragen werden. Eine Erweiterung des Nutzungsspektrums des MK 5 auf weitere kerntypische Nutzungen wie:

- Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude;
  - Betriebe des Beherbergungsgewerbes;
  - Vergnügungsstätten unter bestimmten Bedingungen;
  - sonstige nicht störende Gewerbebetriebe;
  - Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke;
- wird aus diesem Grunde angestrebt. Die Grundzüge der Planung – die Entwicklung eines für Bürger und Gäste attraktiven Entréebereiches in die Innenstadt Dresdens – sollen damit bestehen bleiben. Die das Baugebiet MK 5 begrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen bleiben von der Bebauungsplanänderung unberührt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500. Der Ent-



Anzeige

**dresdner edition**

## Ein Firmenpräsent der erlesenen Art:

**Ein Kalender mit Dresden-Zeichnungen des Grafikers David Nuglich und der Möglichkeit Ihres individuellen Firmeneindrucks.**

Format inkl. Lasche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 594 mm, mit Rückpappe, dreisprachig: deutsch, englisch, französisch

Bedruckbare Fläche für Ihren Firmeneindruck: 420 x 50 mm

Wir beraten Sie gerne.  
Rufen Sie uns an unter  
**0351 45680-0**

[www.dresdner-edition.de](http://www.dresdner-edition.de)  
heike.wunsch@sdv.de

**Ihr individueller Firmeneindruck**

wurf des Bebauungsplanes Nr. 123.2, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße Süd/Wiener Platz, liegt mit seiner Begründung **vom 20. November bis einschließlich 20. Dezember 2006** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 123.2 zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2040 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de), Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 3. November 2006

**gez. Dr. Vogel**  
Erster Bürgermeister

### Bauausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 15. November, 16 Uhr im Technischen Rathaus, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014:

1. Bebauungsplan Nr. 303, Dresden-Strehlen Nr. 2, Winterbergstraße: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
2. Unfallschwerpunkte beseitigen – Verkehrssicherheit erhöhen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Amtliche Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 110.2 Dresden-Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/ Lommatzcher Straße (2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 110)

– Öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 11. Januar 2006 mit Beschluss-Nr. V0972-SB25-06 beschlossen, nach § 1 Absatz 8 und § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 110.2, Dresden Kaditz/Mickten, Kötzschenbroder Straße/Lommatzcher Straße, aufzustellen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 25. Oktober 2006 mit Beschluss-Nr. V1421-SB41-06 den Entwurf der 2. Änderung des o. g. Bebauungsplanes zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem Bebauungsplan wird das Ziel verfolgt, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Änderung einer im Bebauungsplan Nr.110 als Gemeinbedarf festgesetzten Fläche in eine gewerbliche Baufläche zu schaffen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit dem Bereich der Änderung ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab M 1:500. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 110.2 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 20. November bis einschließlich 20. Dezember 2006** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

■ Stellungnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 7. April 2006

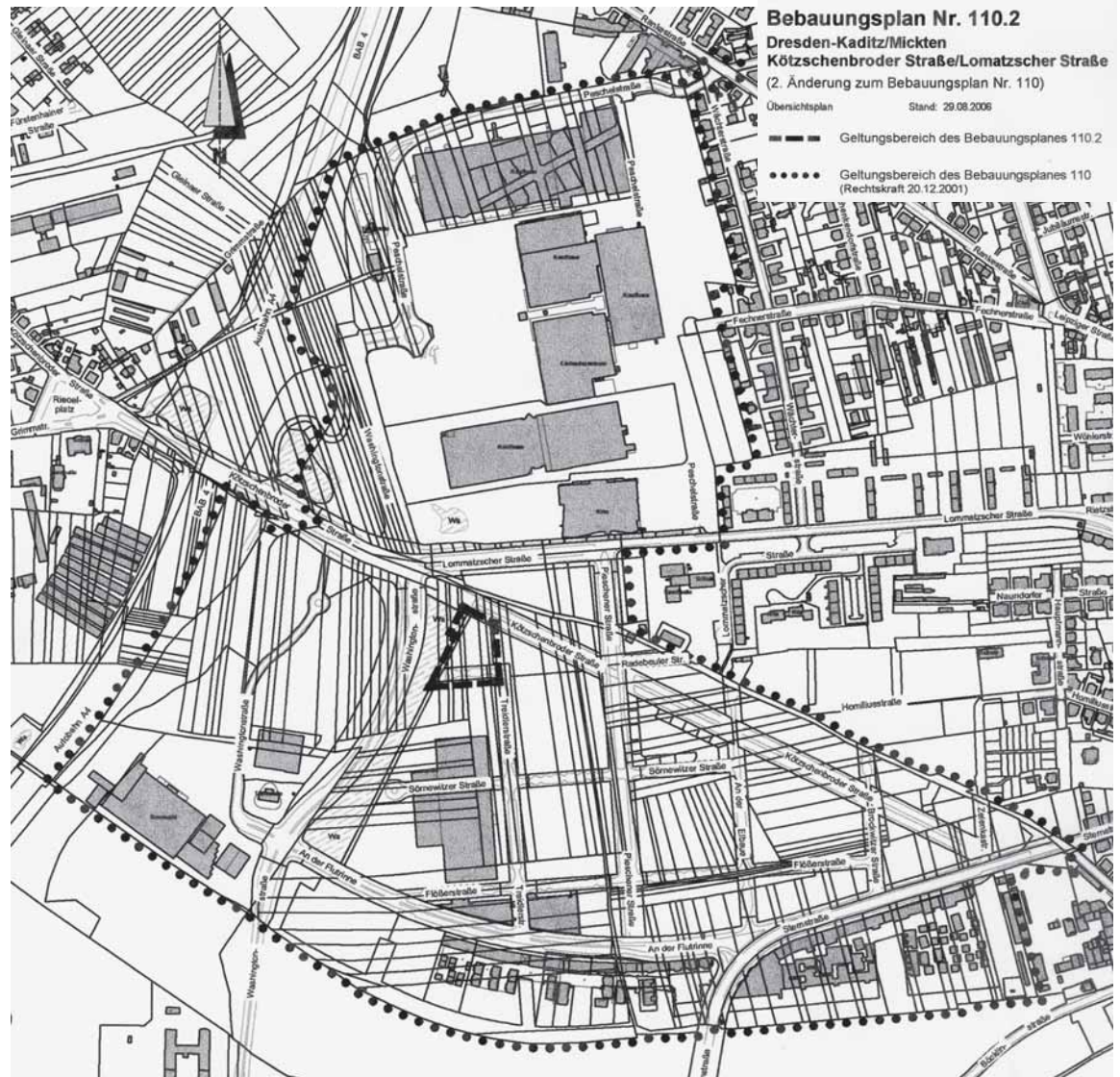
■ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Schreiben vom 29. März 2006

■ Grüne Liga Dresden, Schreiben vom 7. Juni 2006

■ Stellungnahmen zur Grünordnung

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 7. April 2006

■ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Schreiben vom 29. März 2006



■ Grüne Liga Dresden, Schreiben vom 7. Juni 2006

■ Stellungnahmen zu den Belangen Boden, Wasser, Klima, Luftthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 7. April 2006

■ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Schreiben vom 29. März 2006

■ Grüne Liga Dresden, Schreiben vom 7. Juni 2006

■ Gutachten zum Schallschutz

■ Untersuchung der schalltechnischen Verträglichkeit und Vorschlag zur Festsetzung flächenbezogener Schalleistungspegel, Müller BBM (1993).

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Bebauungsplanes

Nr. 110.2 und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2004 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter

[www.dresden.de](http://www.dresden.de), Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 3. November 2006

gez. Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister



e Märkte Offenlagen Gebrauchtwagen Grün  
Jugendliche Klima Wohnen Arbeit Hygiene  
Tanzmusik Galerien Kleingärten Moritzburg

## Wirtschaftsausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung am 16. November 2006, 16 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Zimmer 13:

### ■ VOL-Vergaben:

■ Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Spritzen- und Infusionspumpen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

■ Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes der Landeshauptstadt Dresden, Los 2: sechs Krankentransportwagen

■ Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen: Los 1: Plauen, Los 2: Blasewitz, Los 3: Prohlis, Los 4: Pieschen, Los 5: Cotta, Los 6: Neustadt, Los 7: Altstadt

### ■ VOB-Vergaben:

■ Vergabe-Nr. 0018/06 - MAN-Gymnasium Haydnstraße 49: Los 30-01-04, Los 30-01-05: Dachtragwerk

■ Vergabe-Nr. 5121/06 – Hochwasserschadenbeseitigung Gartenstraße Dresden-Cossebaude

■ Vergabe-Nr. 5187/06 – Hochwasserschadenbeseitigung Prießnitzstraße, 4. und 5. Bauabschnitt

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Ost-erzgebirge“

### Haushaltssatzung 2007

Es wird darauf hingewiesen, dass, abweichend von der bisherigen Verfahrensweise, die öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Ost-erzgebirge“ für das Jahr 2007 gemäß § 21 der Satzung des Regionalen Planungsverbandes vom 10. Februar 2006 nur im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes Nr. 46 vom 16. November 2006 erfolgt.

Damit im Zusammenhang erfolgt auch die öffentliche Auslegung des Haushaltsentwurfes nur in der Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes „Oberes Elbtal/Ost-erzgebirge“, Wasastraße 50, 01445 Radebeul.

**Kutschke**  
Verbandsvorsitzender

## Amtliche Bekanntmachung

### Bebauungsplan Nr. 155 Dresden-Altstadt I Nr. 28, Prager Straße/Nord-West Einkaufszentrum

#### – Abwägungsergebnis –

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 12. Oktober 2006 die während der Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 155, Dresden-Altstadt I Nr. 28, Prager Straße/Nord-West Einkaufszentrum, von der Öffentlichkeit und Behörden sowie Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen geprüft. Mit Beschluss-Nr. V1387-SR40-06 wurde über die Stellungnahmen entschieden.

Da im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes mehr als fünfzig Personen der Öffentlichkeit Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben haben, wird die Mitteilung des Er-

gebnisses der Prüfung dadurch ersetzt, dass diesen Personen nach § 3 Absatz 2 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit die Möglichkeit zur Einsicht in das Ergebnis gegeben wird. Das Ergebnis der Prüfung kann vom Tage der amtlichen Bekanntmachung an im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, während folgender Sprechzeiten eingesehen werden:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach Abschluss des Verfahrens zur Aufstel-

lung des Bebauungsplanes Nr. 155, Dresden-Altstadt I Nr. 28, Prager Straße/Nord-West Einkaufszentrum, die Behörden das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu unterrichten haben, wenn nach den ihnen vorliegenden Erkenntnissen die Durchführung des o. g. Bebauungsplanes erhebliche, insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt hat (§ 4 Absatz 3 BauGB).

Dresden, 27. Oktober 2006

gez. Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der **Flurstücke 75d, 75e, 75f, 75/9, 311f, 896/2 und 969** der **Gemarkung Striesen** in der Gemeinde Dresden

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Katastervermessungen und Abmarkungen auf der Rechtsgrundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (Sächs.GVBl.S. 245, 265) zuletzt geändert wurde, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermes-

sungsgesetz - DVOSächsVermG) vom 1. September 2003

(SächsGVBl. S. 342) durchgeführt.

Folgende Verwaltungsakte an den o.a. Flurstücken werden bekannt gegeben:

■ Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 15 SächsVermG)

■ Grenzfeststellung (§ 15 SächsVermG)

■ Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)

■ Absehen von der Abmarkung (§ 16 SächsVermG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)

■ Wegfall von Grenzpunkten aus dem Liegenschaftskataster (§ 16 SächsVermG).

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offen-

legungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen vom **10. November bis 11. Dezember 2006** beim Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 1074 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekannt gegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Städtischen Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden oder beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

**Krüger, Leiter des Städtischen Vermessungsamtes**

## Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 9. Oktober 2006 folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschluss Nr. V1339-FL40-06:

1. Der Ausschuss beschließt die Planung und Durchführung der Baumaßnahme „Gesamtsanierung der Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden.

2. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 3.580.055 EUR. Der Baubeginn erfolgt nach Vorliegen des Fördermittelbescheides.

### Beschluss Nr. V1406-FL40-06:

1. Die Veränderung des Vermögenshaushaltes, Bereich Schulbau, wird bestätigt.

2. Der Umverteilung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

863.892 EUR wird zugestimmt.

### Beschluss Nr. V1446-FL40-06:

Der Ausschuss bestätigt die Veränderung des Vermögenshaushaltes des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in der Haushaltsstelle 5840.368.0000 (Zuweisung, Zuschüsse übrige Bereiche – Spende der Stiftung der Stadtparkasse Dresden in Höhe von 220.000 EUR).

# M Hans Müller jun.

## Schrott und Metallhandel

Dresden | Tel.(03 51) 421 55 11 | Fax (03 51) 421 55 12  
www.hans-mueller-jun.de | e-mail:info@hans-mueller-jun.de

### »SCHNELL »UNKOMPLIZIERT »SOFORTAUSZAHLUNG



**Schrotthandel**

#### »Sie bringen:

Freiberger Str. 36 (60t-LKW-Waage)  
Tharandter Str. 7 (Kleinstmengen)

#### »Wir holen:

kostenfreier Containerservice

Containeraufstellung an Ihrem Standort  
Detaillierte monatliche Abrechnung  
Jahresaufstellung für Ihre Abfallbilanz

### »SOFORTAUSZAHLUNG ZU AKTUELLEN TAGESPREISEN



**Metallhandel**

#### »Wir kaufen an:

alle Sorten Buntmetalle und Buntmetalllegierungen

#### »Wir holen:

kostenfreier Containerservice

#### »Sie bringen:

Freiberger Str. 36 (60t-LKW-Waage)  
Tharandter Str. 7 (Kleinstmengen)

### »SCHNELL »UNKOMPLIZIERT »PREISWERT



**Containerdienst**

#### »Kostenfreier Schrottcontainer

an Ihrem Standort in Dresden

#### »Wir entsorgen außerdem

für Unternehmen und privat: Bauschutt, Sperrmüll, Altholz...

Absetzcontainer + Abrollcontainer (3 - 33m<sup>3</sup>)

»MACHEN SIE DAS BESTE AUS IHREM SCHROTT!



DNV EN ISO 14001:1996-DE  
DIN EN ISO 9001:1994-DE  
DIN EN ISO 14001:1994-DE  
DIN EN ISO 9001:1994-DE  
DIN EN ISO 14001:1994-DE



## Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Um- und Neugestaltung Konkordienstraße zwischen Oschatzer Straße und Moritzburger Straße, 3. BA**
- d) Vergabe-Nr.: 5066/06, 01127 Dresden**
- e) 2020 m<sup>2</sup> Ausbau Großpflaster, Naturstein; 930 m<sup>2</sup> Ausbau Platten, Naturstein; 340 m<sup>2</sup> Ausbau ungebundene Deckschicht; 605 m<sup>3</sup> Ausbau ungebundene Tragschicht; 150 m<sup>3</sup> Ausbau Boden Kl. 3-6; 885 m<sup>3</sup> Bodenaustausch; 22 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen; 870 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht; 1265 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht; 1265 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt; 140 m<sup>2</sup> Sandgeschlämmte Decke; 575 m<sup>2</sup> Großpflaster, Naturstein; 1105 m<sup>2</sup> Platten, Naturstein; 205 m Bordsteine aus Beton; 615 m Bordsteine aus Naturstein; 610 m Pflasterstreifen aus Naturstein; 1 St. Mobile Rampe; Tiefbau Öffentliche Beleuchtung; Tiefbau DREWAG (TW/Gas/Eit)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**  
**/5066/06: Beginn: 12.03.2007, Ende: 27.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 17.11.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5066/06: 26,70 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsseinzelheiten oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 28.11.2006, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5066/06: 28.11.2006, 10.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer- Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 22.01.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Oelmann, Tel.: (0351) 4884323
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 48817-23/-24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Grundhafter Ausbau Warthaer Straße zwischen Freiheit und Am Querfeld, Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5010/07, 01057 Dresden**
- e) 770 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 50 mm<sup>2</sup> einschließlich Abdeckmaterial; 16 St. Lieferung und Montage Ansatzleuchten auf Stahlrohrlichtmasten einschließlich Korrosionsschutz und Leuchtmittel; 6 St. Lieferung von Betonsichtmasten einschließlich Wiedermontage von Ansatzleuchten; 22 St. Sicherungskästen für Lichtmaste; Demontage 600 m Kabel und 18 Leuchten, 1 St. Lieferung, Aufstellen und Anschluss Hausanschlusssäule, 1 psch. Provisorium aus mobilen Beleuchtungsmasten, Einmessung der Anlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**  
**/5010/07: Beginn: 19.02.2007, Ende: 30.10.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.11.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5010/07: 7,66 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsseinzelheiten oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen; Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht; Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 07.12.2006, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5010/07: 07.12.2006, 11.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien); Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer- Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- t) 30.01.2007**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 82534-12/-13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-1723/1724, Fax: 488-4374, E-Mail: rdudek@dresden.de**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Grundhafter Ausbau Warthaer Straße zwischen Freiheit und Am Querfeld**
- d) Vergabe-Nr.: 5009/07, 01157 Dresden**
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für

Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen.

Hinweise zu den Modalitäten bei BSI (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt auch: DSA GmbH Dresden, Herr Kähler, Tel.: (03 51) 2 07 75 34.

7.670 m<sup>2</sup> Oberbodenab- und -auftrag, 3.900 m<sup>2</sup> Behelfsfahrbahn herstellen und beseitigen, ca. 4.200 m<sup>2</sup> vorh. Asphaltbefestigung aufnehmen, ca. 5.200 m<sup>3</sup> Bodenaushub, ca. 2.020 m Betonborde, ca. 47 m Dresdner Combibord DD CB 18, ca. 5.600 m<sup>2</sup> Hydraulische Verfestigung, ca. 1.800 m<sup>3</sup> Frostschutzschichten, ca. 4.950 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht, Splittmastixasphalt, ca. 1.550 m<sup>2</sup> Betonpflaster, 55 St. Baumpflanzung, ca. 1.135 Gehölzpflanzung, ca. 3.015 m Erdarbeiten für Kabel und Leitungen, 386 m Regenwasserkanal DN 400/DN 500, 90 m Schmutzwasserkanal DN 200-300 einschließlich Erdarbeiten, 2 St. Sonderbauwerke für RRB

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5009/07: Beginn: 19.02.2007, Ende: 30.10.2007**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044-370, Fax: 2044-366, E-Mail: info@saxoprint.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 17.11.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5009/07: 62,24 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

**k) Einreichungsfrist: 07.12.2006, 10.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351)

488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigten

**o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5009/07: 07.12.2006, 10.30 Uhr**

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formular Eignungsnachweis mit geforderten Kopien).

Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

**t) 30.01.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Epperlein, Tel.: (0351) 488-1796

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Um- und Neugestaltung Konkordienstraße 3. BA zwischen Oschatzer Straße und Moritzburger Straße, Öffentliche Beleuchtung**

**d) Vergabe-Nr.: 5067/06, 01127 Dresden**

e) Demontageleistungen, Montage von 10 dekorativen Lichtpunkte 4,7 m Lichtpunkthöhe, ca. 596 m Kabellegung NYY-J 4 x 16, Kabelschutz, Bestands-

## » dresdner edition

# Erinnert, erzählt, erlesen: Dresdner und ihre Geschichten aus acht Jahrzehnten

Rundfunk-Moderatoren lösen einen Sängerkrieg im Hygienemuseum aus – das Echo klingt bis heute fort. Ein Neustadt-Junge bekommt Briefmarken statt dem erhofften Carepaket aus Amerika. Mundharmonika-Spieler blasen parteitreuen Karnevalsmuffeln den Marsch. Venezianische Nächte auf dem Fährboot „Johanna“, ein Lama in der Trümmerwüste, Zeitenwende auf der Prager Straße, Frauenkirchen-Glocken mit menschlicher Stimme ... Kurzgeschichten von poetischem Reiz und noch nie veröffentlichte Berichte spannen den Bogen von den 1930er Jahren bis zur Gegenwart.

Lesen Sie Geschichten von Dresdnern über Dresden, lesen Sie die Geschichten der Stadt und ihrer Bewohner.



## 14,90 Euro

Sie können das Buch auch direkt über den Verlag bestellen.

Hiermit bestelle ich „Dresdner und ihre Geschichten“. Ich zahle **14,90 Euro\*** je Exemplar.

\*zzgl. Versandkosten: 1–2 Bücher 1,50 Euro, 3–4 Bücher 3,00 Euro, 5–9 Bücher 5,00 Euro, 10–15 Bücher 6,00 Euro, ab 16 Bücher auf Anfrage. Selbstabholer versandkostenfrei

Bitte buchen Sie den Betrag einfach von meinem Konto ab.

**Bitte senden Sie diesen Coupon an:**

SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden

oder rufen Sie einfach an unter: **0351 45680-0**

Widerrufsrecht: Ich kann die Bestellung innerhalb von 14 Tagen schriftlich oder durch Rücksendung der Ware widerrufen. Der Widerruf ist an: SDV Verlags GmbH, dresdner edition, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, zu richten. Sofern der Bestellwert mehr als 44,70 Euro beträgt, werden die Kosten der Rücksendung erstattet. Es wird darauf hingewiesen, dass ggf. eine durch Ingebrauchnahme der Sache entstandene Wertminderung einbehalten werden kann. Die Kenntnisnahme meines Widerrufsrechts bestätige ich mit meiner unten stehenden Unterschrift.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

eMail

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Name der Bank

Datum, Unterschrift für Bestellung und Bankeinzug

Datum, Unterschrift für Kenntnisnahme Widerrufsrecht

www.dresdner-edition.de

- pläne, Einmessen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**  
/5067/06: **Beginn: 12.03.2007, Ende: 27.04.2007**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 17.11.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5067/06: 9,50 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 28.11.2006, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5067/06: 28.11.2006, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A (vollständig, entsprechend der Firmenrechtsform ausgefülltes Formu-



## AQUAZELL-Systeme für gesundes Wohnen

Innovation und Erfahrung seit 1990

**AQUAZELL**  
Wand und Deckenbeschichtung

**AQUAZELL**  
Ultraleicht-Strukturputz für Fassaden

**AQUAZELL**  
Schimmelsanierung  
mit Langzeit-Schimmelschutz

### Unsere Referenzen:

- WOBA Dresden GmbH
- WG. Trachau Nord e.G.
- u.a.

# Aquazell®

**für Wand, Decke, Fassade**  
AQUAZELL-Strukturbeschichtungen aus reiner Zellulose sind feuchtigkeitsregulierend, hoch dampfdiffusionsfähig und rißüberbrückend durch Elastizität des Materials mit wärmedämmenden und schallabsorbierenden Eigenschaften.

**DWS CONSULT GMBH**  
Windmühlenweg 12  
01468 Moritzburg  
Telefon : 035207 - 80 07 0  
Telefax : 035207 - 80 07 1  
e-mail : info@aquazell.de  
Internet : www.aquazell.de

lar Eignungsnachweis mit geforderten Kopien). Bei Vorlage einer aktuellen Bescheinigung aus dem Unternehmer-Lieferantenverzeichnis für Lieferungen und Leistungen sowie Bauleistungen (ULV-VOL/VOB) der Auftragsberatungsstellen von Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg müssen nur noch die im Formular Eignungsnachweis unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

### t) 22.01.2007

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4889834

### Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

#### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Sven Kindler (stellvertretend)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

#### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (03 51) 45 68 01 11  
Fax: (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de  
www.mid-verlag.de

#### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83  
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

#### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

#### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

#### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



## ClinPharm International GmbH

### Immer wieder "NEIN" sagen müssen?

Wenn Sie wegen **starker Regelblutungen** immer wieder „nein“ sagen müssen, "nein" zu vielen Dingen, zu denen Sie doch viel lieber "ja" sagen würden, dann können Sie uns vielleicht helfen. Sagen Sie "JA" zu einer Veränderung.

Wir führen eine klinische Studie durch, um zu erforschen, ob ein neues Medikament die Symptome starker Regelblutungen lindern kann. Wenn Sie an dieser Studie teilnehmen möchten, **älter als 18 Jahre** sind und unter starken Regelblutungen leiden, rufen Sie noch heute in unserer Studienambulanz an.

Tel.: **0351-821 26 30**

ClinPharm International GmbH, Schäferstraße 61, 01067 Dresden, E-Mail: [dresden@clinpharm.de](mailto:dresden@clinpharm.de)



**CBH** CENTRUM FÜR BERUFLICHE  
HANDLUNGSKOMPETENZ  
*der Ländlichen Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V.*



Sabine Butter

#### Der Businessplan als unternehmerisches Gesamtkonzept

**Zielgruppe:** Unternehmer, leitende Angestellte in Klein- und mittelständischen Unternehmen und Existenzgründer

**Inhalte:**

- Formelle Anforderungen an einen Businessplan
- Zahlen, Zahlen und nochmals Zahlen
- Typische Fehler bei der Erstellung eines Businessplanes
- Gründe für die Erstellung
- Inhaltliche Anforderungen
- Beispiele für Businesspläne

**Termin:** 17.11.2006 (6 UE)

**Preis:** 59,- Euro inkl. Kursgetränke

**Ansprechpartner:** Sabine Butter, Tel: 03 51/4 27 79 23

Schnorrstraße 70 · 01069 Dresden · [www.cbh-dresden.de](http://www.cbh-dresden.de)

Das können Sie drehen und wenden, wie Sie wollen

## Wir helfen!

DRK-Service-Telefon: 01805-41 40 04, 12 Cent/min



Eines für alle ...

# Unser Auftrag: Sie finden Ihren Auftrag.

Ausschreibungsblatt  
inkl. Onlinezugang  
13,75€ im Monat



Der Sächsische Ausschreibungsdienst informiert über alle öffentlichen Ausschreibungen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen aus Sachsen. Die Unternehmen erhalten mit dem Sächsischen Ausschreibungsdienst die Information über alle ausgeschriebenen Bau-, Liefer-, Dienst- sowie Ingenieur und Architektenleistungen im Freistaat Sachsen - über 14.500 Ausschreibungen pro Jahr. Zu zahlreichen Verfahren können die Vergabeunterlagen direkt über die Vergabeplattform im Internet bestellt werden.



**Sächsischer  
Ausschreibungsdienst**

Bestellen Sie hier:  
0351/42 03-210

[www.sdv.de](http://www.sdv.de)